



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

48. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 27.03.2019

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 48. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 27.03.2019
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 17:35 Uhr

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung**

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Stadtverordneten Frau Kühl, Herr Bosse, Herr Galle, Herr M. Kaun, Herr Pschuskel, Herr Siewert und Herr Simonek sind die Jubilare seit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Dazu nachträglich herzlichen Glückwunsch.

Die Sitzung wird von Herr Droglä (Vors.) geleitet.

Zu TOP 2. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit** **und der Beschlussfähigkeit**

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

anwesend: 42 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 4 Stadtverordnete

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Sitzung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und Frau Dieckmann (Dezin. III).

Zu TOP 3.

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der 47. Sitzung der StVV am 27.02.2019 vom 12.03.2019, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 4.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 20.03.2019) auf.

Es gibt nachfolgende Änderungen/Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Droglä (Vors.):

- Zur Sitzung liegen
sieben Einwohneranfragen und
drei Anfragen von Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor.
Austausch- und Ergänzungsunterlagen in den TOP 7.6, 7.7, 7.8 im Teil I.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei einer Enthaltung in **geänderter/ergänzter Fassung angenommen.**

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen sieben Einwohneranfragen vor.

6. Berichte und Informationen

6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch

6.2 Bericht des Geschäftsführers der Cottbusverkehr GmbH

Berichterstatter: Herr Thalmann (Geschäftsführer)

6.3 Petitionen

Herr Kurth (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

7. Vorlagen der Verwaltung

- 7.1 OB-007/19 Besoldungseinstufung des Oberbürgermeisters**
- 7.2 OB-008/19 Beteiligung des Landkreises Bautzen an der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH - Aufnahme eines neuen Gesellschafters und Änderung des Gesellschaftsvertrages**
- 7.3 I-005/19 Nahverkehrsplan der Stadt Cottbus, Fortschreibung für den Zeitraum von 2019 bis 2023**
- 7.4 I-006/19 Beteiligung der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH an einer Einkaufs-GmbH**
- 7.5 II-004/19 Niederschlagswasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebuz, Dezember 2018**
- 7.6 II-005/19 3. Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt Cottbus/Chósebuz 2019 – 2023**
- 7.7 III-003/19 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB IX, SGB XI und SGB XII
(Ergänzungsblatt vom 20.03.2019)**
- 7.8 III-004/19 Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Plätzen in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Cottbus/Chósebuz und in öffentlich vermittelter Kindertagespflege der Stadt Cottbus/Chósebuz (Elternbeitragssatzung der Stadt Cottbus/Chósebuz)**
- 7.9 IV-005/19 Bebauungsplan "Wassermanns Garten"
Abwägungsbeschluss und Beschluss zur Offenlage**
- 7.10 IV-007/19 Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Teilbereich „Lausitzer Straße/Schweriner Straße“**
- 7.11 IV-008/19 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Schmellwitz Anger Nord“ im Teilbereich „Seniorenhaus Querstraße“**

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

- 8.1 002/19 Aufnahme von Verhandlungen mit dem Eigentümer des Baugrundstückes Stadtpromenade Blechen Carré Erweiterungsbau mit dem Ziel des Kaufes dieses Grundstücks
Antragsteller: Fraktion SPD, Die LINKE
(Wiederaufruf nach Zurückstellung)**
- 8.2 006/19 Prüfauftrag: Anwendung des Baugesetzbuches § 177 (Modernisierungs- und Instandsetzungsangebot) - EKZ Cottbus
Antragsteller: Fraktion AfD
(Wiederaufruf aus StVV Februar 2019)**

- 8.3 009/19 **Grundsätze für die Vergabe städtischer Aufträge an Sicherheitsdienstleister.**
Antragsteller: Fraktion Die LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, AUB/SUB, CDU, **Unser Cottbus/FDP**
(Austauschantrag vom 20.03.2019)

9. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen drei Anfragen von Fraktionen für den öffentlichen Teil vor.

10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

2. Berichte und Informationen

2.1 Informationen des Oberbürgermeisters

3. Vorlagen der Verwaltung

Es liegen keine Vorlagen vor.

4. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

*Es liegen **keine** Anträge für den nichtöffentlichen Teil vor.*

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

*Es liegen **keine** Anfragen für den nichtöffentlichen Teil vor.*

6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

7. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 5.

Einwohnerfragestunde

Herr Richard Schenker (Reg.-Nr. 23/19)

(Beitrags-und Widerspruchsbescheide Bescheide an Immobilien-Eigentümer im Satzungs-Gebiet der Modellstadt Cottbus)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Frau Petra Bühler (Reg.-Nr. 25/19)

(Racial Profiling)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Geissler (FBL 32) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Die nachfolgenden **Anfragen 28/19, 30/19 und 31/19** werden durch Frau Tzschoppe (BMin) auf Grund des sachlichen Zusammenhanges im Komplex beantwortet; Jede/Jeder Fragestellerin/Fragesteller erhält gesondert eine schriftliche Antwort. Für die Fraktionen/ Einzelstadtverordneten werden die Antworten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Herr Winfried Hagen (Reg.-Nr. 28/19) Austauschblatt

(Tagung des Rechtsausschusses in der Sache "Scandale" und "Vergnügungsbereich" im Rahmen eines neu auszulegenden B-Planes)

Frau Regina Leßmüller (Reg.-Nr. 30/19)

(Problematik Scandale Cottbus)

Herr Andreas Hoffmann (Reg.-Nr. 31/19)

(Nutzungsuntersagung Scandale)

Bemerkung von Herr Siewert (Unser Cottbus/FDP)

Verweis auf Bürgerdialog. Miteinander reden ist besser als übereinander.

Herr Joachim Urban (Reg.-Nr. 29/19)

(Widerspruchsbescheid zur Festsetzung und Erhebung des Ausgleichsbetrages im ehemaligen Sanierungsgebiet „Modellstadt Cottbus-Innenstadt“)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Frau Silke Milius (Reg.-Nr. 32/19)

(Flaniermeile/Bleichen Carree 2)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Kelch (OB) verweist darauf, dass jede gegebene Antwort nicht die Meinung der vortragenden Person widerspiegelt sondern die Meinung der Verwaltung.

Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des BOB an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Zu TOP 6.

Berichte und Informationen

7.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB).

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht.

Aussprache zum Bericht:

Herr Richter (DIE LINKE) fragt zur Nachfolge des Integrationsbeauftragten.

Herr Kelch (OB) die interne Ausschreibung läuft; falls diese ohne Erfolg bleibt wird schnellstmöglich extern ausgeschrieben.

Herr Droglä (Vors.) fragt ob die StVV gemeinschaftlich der Initiative Kraniche für den Frieden beitreten möchte?

Keine weiteren Bemerkungen hierzu.

Herr Droglä (Vors.) stellt fest, dass es keine Gegenstimmen gibt.

7.2 Bericht des Geschäftsführers der Cottbusverkehr GmbH

Berichterstatter: Herr Thalmann (GF)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herr Thalmann (GF).

Herr Thalmann (GF) gibt seinen Bericht.

Aussprache zum Bericht:

Herr Dr. Sutowicz (CDU) hat eine Nachfrage zur Elektromobilität.

Frau Eckert (AUB/SUB) hat eine Nachfrage zur möglichen Realisierung der „alten Spreewaldbahn“.

7.3 Petitionen

Herr Kurth (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf.

Herr Kurth (Vors. Aussch. R/P) informiert über zwei Petitionen.

- Petition Blechen-Carre
- Petition Scandale von Herrn Gärtner

Die schriftlichen Antworten liegen vor und werden den Petenten übermittelt.

Herr Droglä (Vors.) informiert über zwei eingegangene Schreiben.

1. Schreiben von Harald Müller (Bürgerinitiative Schönes Cottbus)
2. Offener Brief an die Mitglieder der StVV

Herr Droglä (Vors.) verteilt Exemplar an die Fraktionen.

Pause (20 Min.)

Zu TOP 7.

Vorlagen der Verwaltung

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 27.03.2019 mit Stand 25.02.2019 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

7.1 OB-007/19 Besoldungseinstufung des Oberbürgermeisters

Herr Kelch (CDU) nimmt gemäß § 22 BbgKVerf. nicht an der Abstimmung teil.

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**

Beschluss-Nr. OB-007-48/19

7.2 OB-008/19 Beteiligung des Landkreises Bautzen an der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH - Aufnahme eines neuen Gesellschafters und Änderung des Gesellschaftsvertrages

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. OB-008-48/19

7.3 I-005/19 Nahverkehrsplan der Stadt Cottbus, Fortschreibung für den Zeitraum von 2019 bis 2023 Dazu Antrag der Fraktion AfD.

Herr Droglä (Vors.) ruft Antrag zur Vorlage der Fraktion AfD auf und beantragt Beschlussfassung.

Frau Kostrewa (SPD) verweist auf Beratung in den Ausschüssen; Antrag nicht erforderlich; Antrag so nicht beschließbar.

Herr Picl (Die Linke) äußert umfassende Kritik; lehnt Antrag entschieden ab.

Herr Dr. Kühne (B90/Die Grünen) verweist auf den Bericht Herr Thalmann; Antrag ist gegenstandslos.

Abstimmung des Antrages zur Vorlage:

Der Antrag wird mehrheitlich mit 3 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen in vorliegender Fassung **nicht angenommen**.

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. I-005-48/19

7.4 I-006/19 Beteiligung der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH an einer Einkaufs-GmbH

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. I-006-48/19

7.5 II-004/19 Niederschlagswasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebuz, Dezember 2018 Dazu Antrag der Fraktion AfD.

Herr Drogla (Vors.) ruft den vorliegenden Antrag der Fraktion AfD zur Vorlage auf.

Herr Dr. Kühne
(B90/Die Grünen) verweist auf Ausschuss W/BV.

Herr Käs (CDU) verweist auf bereits intensive Diskussion; bisher keine glückliche Lösung;
Alternativen sind nicht niedergeschrieben; nähere Erläuterung der Vorlage;
immer auch eine Kostenfrage; Augenmaß notwendig.

Herr Weißflog
(B90/Die Grünen) verweist auf erfolgte Zustimmung zur Vorlage im Ausschuss W/BV; bittet die
Verwaltung um Bewertung des Antrages.

Frau Schneider
(Amtsleiterin FB70) es sind Einzelfallbetrachtungen notwendig unter Berücksichtigung der
Wirtschaftlichkeit.

Herr Strese (CDU) verweist darauf, dass Einzeltatbestände/Befreiungen vorhanden sein
müssen.

Herr Dr. Bialas (CDU) wir beschließen ein Konzept welches eine Arbeitsrichtung vorgibt;
sind Regelungen zur Befreiung vom Anschluss und Benutzerzwang in einer
Satzung vorhanden?

Frau Schneider
(Amtsleiterin FB 70) Ja.

Herr Drogla (Vors.) fasst Diskussion zusammen; Antrag unschädlich also auch unnötig.

Herr Richter (Die Linke) falls es die Möglichkeit der Einzelfallentscheidung gibt, ist das ok.

Frau Spring-Räumschüssel (AfD) keine eindeutige Aussage von Frau Schneider; Antrag nicht schädlich deshalb sollte dieser beschlossen werden.

Herr Kelch (OB) nochmals Betonung darauf, dass es sich um ein Konzept handelt; Antrag zur falschen Vorlage; Vorschlag diesen Antrag erneut bei der Abwasser-satzung einzubringen; zu diesem Zeitpunkt ist unter Betrachtung der Wirt-schaftlichkeit die genaue Betrachtung und Definition der Befreiungstat-bestände notwendig.

Frau Spring-Räumschüssel (AfD) stimmt dem Vorschlag von Herrn Kelch (OB) zu; Antrag zurückgestellt.

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird Die Vorlage wird mehrheitlich mit 0 Nein-Stimmen bei 8 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. II-004-48/19

7.6 II-005/19 3. Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt Cottbus/Chóšebuz 2019 – 2023

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und verweist auf Ergebnisse in den Ausschüssen.
Die Vorlage wird einstimmig nicht abgestimmt und für eine zweite Beratung vorgesehen.

Festlegung: **2 . Beratung**

7.7 III-003/19 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB IX, SGB XI und SGB XII (Ergänzungsblatt vom 20.03.2019)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. III-003-48/19

7.8 III-004/19 Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Plätzen in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Cottbus/Chóšebuz und in öffentlich vermittelter Kindertagespflege der Stadt Cottbus/Chóšebuz (Elternbeitragssatzung der Stadt Cottbus/Chóšebuz) Dazu Antrag der Fraktion SPD.

- Herr Droglä (Vors.) ruft den vorliegenden Antrag der Fraktion SPD zur Vorlage auf.
- Herr Droglä (Vors.) fragt die antragstellende Fraktion (SPD) ob unter Berücksichtigung der vorliegenden Stellungnahmen der Antrag so bestehen bleibt?
- Herr Kurth (SPD) fragt die Verwaltung ob die vorliegenden Stellungnahmen in der Satzung berücksichtigt wurden?
- Frau Dieckmann (Dezin. III) Ja, die Hinweise haben Einfluss genommen.
- Herr Kurth (SPD) verweist auf vorangegangenen Antrag, welcher in namentlicher Abstimmung angenommen wurde; hieraus resultiert der vorliegende Antrag.
- Herr Droglä (Vors.) bittet die Verwaltung um kurze Würdigung der beabsichtigten Rückwirkung.
- Herr Dr. Niggemann (Beig.l) zur beabsichtigten Rückwirkung; würde außerplanmäßige Auszahlung darstellen; strenggenommen rechtswidrig.
- Herr Schulz Dietmar (CDU) zitiert falsch zum damaligen angenommenen Antrag 027/18.
- Frau Kostrewa (SPD) verweist auf die Niederschrift; fordert namentliche Abstimmung.
- Herr Dr. Bialas (CDU) keine rechtliche Begründung für rückwirkende Stornierung bisheriger Elternbeiträge; Hauptaugenmerk sollte es sein, dass die neue Elternbeitragssatzung unter Berücksichtigung veränderter Bedingung durch das Land zum Schulbeginn greift, Vorwurf an die Fraktion SPD falsche Erwartung zu wecken.
- Herr Siewert (Unser Cottbus/FDP) bisherige Lösung ist nicht sozial; beantragt 2 Beratung.
- Frau Lobedann (SPD) zu Herrn Dr. Bialas, versteht Diskussion nicht, Erläuterung des damaligen beschlossenen Antrages; fordert beschlossene Beschlüsse umzusetzen.
- Herr Schnapke (CDU) welche Konsequenzen ergeben sich aus einem möglichen Beschluss des vorliegenden Antrages der Fraktion SPD zur Vorlage; welche Reaktion sind aus Potsdam zu erwarten?
- Herr Kelch (OB) bisher liegt kein Bescheid des MBS zu einer rechtswidrigen Satzung 2018/19 vor; Klarstellung: nicht die Satzung der Stadt wurde angegriffen sondern eines Trägers mit dem das Einvernehmen hergestellt wurde; Bereitschaft Rechtsmittel einzulegen falls rechtsfähiger Bescheid vorliegt; Erläuterung HSK Kommune; Stellungnahme des MBS wird erwartet; schlägt 2. Beratung vor.
- Herr Weißflog (B90/Die Grünen) zu Herrn Siewert: irgendwo muss immer die Einstiegsgrenze sein; Abwägung notwendig; unterstützt Vorschlag zur 2. Beratung.
- Herr Kaun (Die Linke) unterstützt Vorschlag zur 2. Beratung.
- Herr Droglä (Vors.) 2 Beratung im April; Vorschlag der Verwaltung.

Festlegung:

2. Beratung

7.9 IV-005/19 Bebauungsplan "Wassermanns Garten"
Abwägungsbeschluss und Beschluss zur Offenlage

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. IV-005-48/19

7.10 IV-007/19 Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes
im Teilbereich „Lausitzer Straße/Schweriner Straße“

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. IV-007-48/19

7.11 IV-008/19 Abwägungs-und Satzungsbeschluss zur Änderung
des Bebauungsplanes „Schmellwitz Anger Nord“
im Teilbereich „Seniorenhaus Querstraße“

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird mehrheitlich mit 0 Nein Stimmen und 1 Enthaltung in vorliegender Fassung
beschlossen.

Beschluss-Nr. IV-008-48/19

Zu TOP 8.

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

8.1 002/19 Aufnahme von Verhandlungen mit dem Eigentümer des
Baugrundstückes Stadtpromenade Blechen Carré Erweiterungsbau mit
dem Ziel des Kaufes dieses Grundstücks
Antragsteller: Fraktion SPD, Die LINKE
(Wiederaufruf nach Zurückstellung)

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf.

Frau Kostrewa (SPD) als Vertreterin der antragstellenden Fraktion mit Erläuterungen zum Antrag;
zieht den Antrag zurück.

Festlegung: **Der Antrag wird zurückgezogen.**

**8.2 006/19 Prüfauftrag: Anwendung des Baugesetzbuches § 177
(Modernisierungs- und Instandsetzungsangebot) - EKZ Cottbus**
Antragsteller: Fraktion AfD
(Wiederaufruf aus StVV Februar 2019)

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Frau Spring-
Räumschüssel (AfD) stellt den Antrag als Vertreterin der antragstellenden Fraktion zurück in den
Monat April.

Festlegung: Der Antrag ist zurückgestellt in den Monat April.

**8.3 009/19 Grundsätze für die Vergabe städtischer Aufträge an
Sicherheitsdienstleister.**
Antragsteller: Fraktion Die LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen,
AUB/SUB, CDU, Unser Cottbus/FDP
(Austauschantrag vom 20.03.2019)

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Käks (CDU) klarere Formulierung wünschenswert.

Herr Siewert
(Unser Cottbus/FDP) fordert bessere Umsetzung der Anfahrs- und Durchfahrt der
Anwohner/Eigentümer.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen in
vorliegender Fassung **angenommen**.

Beschluss-Nr. A-009-48/19

Zu TOP 10. **Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

Unser Cottbus/FDP (Reg.-Nr. 24/19) (Großküchenplanung des CTK durch Oldenburger Unternehmen?)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Das CTK hat der Fraktion Unser Cottbus/FDP die schriftliche Antwort bereits zukommen lassen.

.

NPD-Stadtverordneter Ronny Zasowk (Reg.-Nr. 26/19) (Maßnahmen gegen Drogen)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort, basierend auf den Informationen der
Polizeiinspektion. Herr Schnapke (CDU) Bemerkung/Apell; Herr Käks (CDU) Intensivere
Betrachtung notwendig; Frau Lobedann (CDU) verweist auf Schulsozialarbeiter; Herr Mario Kaun
(DIE LINKE) berichtet aus Lehrersicht; Herr Kaps (AUB/SUB) es gibt sehr wohl ein Problem.
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zur nächsten STVV
nachzureichen.

AUB/SUB (Reg.-Nr. 27/19)

(Carsharing)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zur nächsten STVV nachzureichen.

Zu TOP 11.

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Es liegen keine Anmeldungen vor.

Cottbus, 23.03.2019

gez.

Reinhard Droglä

Vorsitzender

der Stadtverordnetenversammlung